



# Gemeinde-Info 2/2018

EGW Sumiswald - Wasen



April - Juni





„Tut um Gott's Willen etwas Tapferes" Ulrich Zwingli

## Zum Anfang - Running with Giants - ein fiktives Interview

### **Gideon, ein Held wider Willen?**

Er ist als Glaubensheld in die Geschichte Israels eingegangen. Sogar mehr als 3000 Jahre später wird noch von ihm gesprochen, als einer, der von der Schwachheit zur Kraft kam. Gideon, er ist der heutige Superman, Batman, der Neo in der Matrix, der unscheinbare, aussichtslose Held, der Unmögliches erreicht. Aus diesem Stoff werden Filme produziert ...

Ich habe ihn in seiner Residenz zu einem persönlichen Gespräch getroffen. Wer ist dieser Mensch, der mir leise lächelnd gegenüber sitzt?

Auf meine Bemerkung hin, dass er es doch zu einiges gebracht hätte - denn in seiner Familie zählt man 70 Söhne und der Wohlstand ist nicht von schlechten Eltern – meint er:

„Nun gut, ich hätte nie gedacht, dass ich in Ruhe alt werden könnte, denn anfänglich lebte ich unter grosser Angst vor den Plünderungen der Midianiter, welche uns bis auf's Blut ausraubten. Zu unbedeutend und zu schwach war Israel und auch meine eigene Familie, um Widerstand leisten zu können. Darum brauchten wir unsere ganze Kraft dafür, nicht entdeckt zu werden.“ „Offensichtlich ist dies nicht so geblieben,“ entgegnete ich?

### **Klarheit bekommen**

„Nein, Gott sprach in meine Zweifel und Angst hinein. Trotzdem forderte ich ihn erst einmal heraus. - „Wo sind denn alle deine Wunder“ -, das waren meine Worte!

Selbst auf mein persönliches Testverfahren, ob da tatsächlich Gott spricht (heute bekannt als „Fließ legen“), liess er sich ein. Etwas unkonventionell, aber dadurch war es mir erst möglich, meine Angst loszulassen. Doch auch ich musste Schritte unternehmen.“

Sein Lächeln verschwindet. Mit ernster Miene berichtet er über die Schwierigkeiten in der eigenen Familie. Es war der Ort, wo er als erstes Farbe bekennen musste. Dort waren sie über seine „Götzen-Aufräumaktionen“ nicht erfreut. Die Beziehung zu seinem Vater hat dadurch stark gelitten.

„Es war nicht einfach! Doch ich glaube, dass einer Klärung nach aussen zuerst eine Klärung nach innen vorausgeht“, so Gideon.



## **Warum weniger manchmal mehr ist**

Ich frage ihn, wie sein grösster Triumph gegen die Angstgegner zustande kam und was auf ihn nachhaltigen Eindruck gemacht hatte.

„Zuerst einmal waren es die verwirrenden Anordnungen Gottes, die mich schon überraschten und die ich trotzdem befolgen musste. Anstatt mit einer beeindruckenden Zahl von Leuten gegen den Gegner vorzugehen, musste ich den grössten Teil zurücklassen. Es scheint Gott richtig Spass zu bereiten, mit kleinen Möglichkeiten Grosses zu erreichen. Nur einen Bruchteil unserer militärischen Kraft durften wir einsetzen, aber mehr war nicht notwendig.“  
So erzählt er mir fast etwas schadenfroh lächelnd ein lustiges Wortspiel; Sein Name Gideon könne auch mit „der Hacker“ übersetzt werden. Man dürfte sagen, dass er mit Gottes Hilfe die Abwehr der Midianiter gehackt habe. Gott habe den Spiess der Angst einfach umgedreht.

„Bis jetzt war ich selbst vom Angstvirus infiziert, doch nun breitete sich die Angst auf der anderen Seite aus. Da reichten nur ein paar kleine Stiche beim Gegner und das Chaos brach aus. Ich entdeckte, wie die „Angstfreiheit“ uns frei und kreativer machte“, so Gideon.

## **Zum Schluss ...**

Beim Verabschieden lächelt er wieder und drückt mir fest die Hand. Gideon, ein Mensch, dessen Leben beeindruckt und ermutigt. Ein Leben, dessen Weg vom Angsthasen zum Helden führte. Ein Mensch, der sich aber dennoch nicht als König feiern lassen wollte. Vielleicht ahnte er ja, dass er durchaus seine Grenzen hatte. Manchmal ist es die Ruhe nach dem Triumph, die uns stolpern lässt. Ach ja, ich hatte Gideon ganz vergessen zu fragen, was in aller Welt er sich eigentlich beim Errichten des goldenen Götzenbildes gedacht hatte.

Mit diesem kleinen Gedankenspiel mit Gideon wünsche ich euch allen einen gesegneten Frühling

Euer Hans-Joachim



## *Aus dem Bezirksrat*

- Der Visionstag am 10. Februar war ein bereicherndes und wegweisendes Zusammensein. Nachdem es zuerst um grundlegendes Verständnis der aktuellen Situation ging, konnten nun schon konkrete Vorstellungen in Richtung Zukunft formuliert werden. Es werden also schon bald "Nägel mit Köpfen" gemacht. Wir sind dran und werden weiter informieren
- Die personelle Entwicklung im BR ist für uns äussert erfreulich. Wir sind dankbar für die Wahl von Rahel Hofer und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Wir arbeiten nun an einer möglichst hilfreichen Teamentwicklung und Ressortaufteilung. Am Teambildungstag am 7. April wird zusätzlich schon Philipp Kohler teilnehmen, welcher dann im Herbst zum BR hinzustossen sollte. Dieser Tag wird von Matthias Zwygart geleitet
- Hans-Joachim wird weiterhin mit dem Schwerpunkt Gottesdienste arbeiten. Die erhöhte Gottesdienstanzahl erfordert einen gewissen Mehraufwand. Die Themenreihe "Running with Giants", die er bereits begonnen hat, wird er fortsetzen.
- Das Gemeindefest am 26. - 28. Oktober ist in der Planung, braucht aber noch einige Unterstützung seitens der Gemeinde.



## Gemeindeprogramm - April

Wann	Was	Wo
Sonntag 01.04.2018 09.30	Gottesdienst	EGW Sumiswald
Donnerstag 05.04.2018 20.00	Gebet	EGW Sumiswald
Samstag 07.04.2018	Jungschar	
Sonntag 08.04.2018 09.30 20.00	Gottesdienst (Apero) Abendgottesdienst	EGW Sumiswald EGW Wasen
Dienstag 10.04.2018 09.00	Frauengebet	EGW Sumiswald
Sonntag 15.04.2018 09.30	Gottesdienst	EGW Sumiswald
Donnerstag 19.04.2018 20.00	Gebet	EGW Sumiswald
Samstag 21.04.2018	Jungschar	
Sonntag 22. 04.2018 09.30	Gottesdienst (Abendmahl)	EGW Sumiswald
Dienstag 24.04.2018 09.00	Frauengebet	EGW Sumiswald
Sonntag 29.04.2018	kein Gottesdienst	



## Gemeindeprogramm - Mai

Wann	Was	Wo
Sonntag 06.05.2018 09.30	Gottesdienst	EGW Sumiswald
Donnerstag 10.05.2018 20.00	Gebet	EGW Sumiswald
Sonntag 13.05.2018 09.30 20.00	Gottesdienst (Apero) Abendgottesdienst	EGW Sumiswald EGW Wasen
Dienstag 15.05.2018 09.00	Frauengebet	EGW Sumiswald
Samstag bis Montag 19. - 21.05.2018 Teenie-/Jugendpfingsttreffen		
Mittwoch 23.05.2018 13.00	Seniorenausflug	
Donnerstag 24.05.2018 20.00	Gebet	EGW Sumiswald
Samstag 26.05.2018	Outreach Day Jungschar	
Sonntag 27.05.2018 09.30	Gottesdienst (Abendmahl)	EGW Sumiswald
Dienstag 29.05.2018 09.00	Frauengebet	EGW Sumiswald



## Gemeindeprogramm - Juni

Wann	Was	Wo
Sonntag 03.06.2018 09.30	Gottesdienst	EGW Sumiswald
Donnerstag 07.06.2018 20.00	Gebet	EGW Sumiswald
Samstag 09.06.2018	Gotthelfmärit	Sumiswald
Sonntag 10.06.2018 09.30 20.00	Gottesdienst (Apero) Abendgottesdienst	EGW Sumiswald EGW Wasen
Dienstag 12.06.2018 09.00	Frauengebet	EGW Sumiswald
Samstag 16.06.2018	Jungschar	
Sonntag 17.06.2018 09.30	Gottesdienst	EGW Sumiswald
Donnerstag 21.06.2018 20.00	Gebet	EGW Sumiswald
Sonntag 24.06.2018 09.30	Gottesdienst (Abendmahl)	EGW Sumiswald
Dienstag 26.06.2018 09.00	Frauengebet	EGW Sumiswald
Samstag 30.06.2018	Jungschar	



## Geburtstage

Als erstes gratulieren wir ganz herzlich **Heidi Schütz**, Lütholdstrasse 10, am **17. April** zu ihrem 81. Geburtstag. Fleissig schreibt sie mit viel Herzblut die Geburtstagskarten unserer Gemeinde und hilft mit, das Gemeindeinfo mit Beiträgen zu füllen. Danke vielmals für deinen Einsatz! Wir wünschen dir einen schönen Festtag mit deinen Lieben.

Ebenfalls im April, nämlich am **21.** darf **Fritz Strahm**, Giselgrat, Heimisbach den 70. Geburtstag begehen. Fritz hilft nach Kräften auf dem Betrieb seines Sohnes mit.

Etwas später, am **5. Mai** kann seine Frau **Rösli Strahm** ebenfalls den 70. feiern. Zu euren zusammen 140 Jahren gratulieren wir euch ganz besonders.

Den zwei Jubilarinnen und dem Jubilar wünscht die EGW-Gemeinde Gottes Segen, seine Durchhilfe in jeder Alltagssituation.

Mit dem dritten Vers des Liedes: Stern auf den ich schaue, grüssen wir euch Geburtstagskinder, möge doch für uns alle die Aussage des letzten Satzes unser Lebensmotto sein.

*Drum, so will ich wallen meinen Pfad dahin,  
bis die Glocken schallen und daheim ich bin.  
Dann mit neuem Klingen jauchz ich dir zu:  
Nichts hab ich zu bringen, alles, Herr bist du!*      *Nina Koch*





## Konfirmation

Unser diesjähriger Konfirmand ist **Simon Moser**, Chramershaus, Heimisbach. Lieber Simon, wir wünschen dir viel Mut und Freude zum berühmten Schritt ins Erwachsenenleben. David vertraute Gott als dem guten Hirten. Auch du darfst zum gleichen Gott sagen:

*Du tust mir kund den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.*  
*Psalm 16.11*

## Geburten

Am **27. Januar** durften **Tabea und Patrick Schütz-von Allmen** ihre Tochter **Ladina** in Empfang nehmen. Was ist doch das für ein Geschenk Gottes, so ein kleines Wunder annehmen und betreuen, aufwachsen sehen und begleiten zu dürfen.

Ja, die Gemeinde ist am Wachsen, denn am **1.März** bekamen **Katrin und Philipp Kohler-Saure** ihr zweites Kindlein, ebenfalls ein Mädchen, nämlich **Elin**.

Liebe Eltern, wir gratulieren herzlich und wünschen euch und euren Töchtern Gottes Hilfe und Segen.

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich (euch) behüten auf all deinen (euren) Wegen*  
*Psalm 91.11*

Heidi Schütz



## Gebet

### **Wir haben Ursache zu danken:**

- Für eine berührende und gesegnete Aussendungsfeier für Michael und Eunae von Allmen.
- Für einen ermutigenden und zielführenden Visionstag des Bezirksrats und die daraus entstehenden Impulse.
- Für die klare Wahl von Rahel Hofer in den Bezirksrat.
- Für eine grosse Einigkeit an der Bezirksversammlung über das weitere Verfahren mit der Liegenschaft im Wasen.
- Für die neuen Erdenbürgerinnen Ladina Schütz und Elin Kohler, welche gesund auf die Welt kommen durften.

### **Was uns Sorgen macht und wofür wir beten wollen:**

- Weiterhin haben einige in der Gemeinde mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Beten wir, dass sie in alledem nicht den Mut verlieren und die Vaterliebe Gottes ganz besonders spüren dürfen.
- Namentlich Familie von Niederhäusern wollen wir besonders in unsere Gebete einschliessen.
- Beten möchten wir auch für unsere jungen Familien, dass sie mit den verschiedenen Anforderungen gut zurechtkommen.
- Denkt bitte auch weiterhin an die Hauskommission und die weitere Planung und Finanzierung der Situation im Wasen.

### **Wo wir auf der Suche nach Gottes Willen sind und auf ihn hören wollen**

- Bitte betet, dass der Bezirksrat sich weiterhin zu einem guten Team formieren kann. Dazu bitten wir für den Teambildungstag mit Matthias Zwygart am 7. April.
- Betet bitte dafür, dass unsere Gottesdienste ein Ort des Wirkens Gottes sein dürfen und Menschen berührt werden.
- Danke, wenn ihr mitbetet auf der Suche nach dem konkreten Wirkungsfeld des EGW Sumiswald in der Region. Paulus ging in Athen auf den Aeropag ... wo sollten wir hingehen?



## *Ein Brief aus Asien*

Am 5. April geht es nun so richtig los bei uns. Dann reisen wir nämlich in unser Land. Zuerst mit einem Touristenvisa, um uns nach einer Wohnung umzusehen und diese einzurichten. Es ist zwar aufregend so ein ganz neues Leben anzufangen, doch auch nicht ganz einfach. Gerade in letzter Zeit mussten wir uns erneut klar machen, dass "Zuhause" kein irdischer Platz ist sondern bei unserem Herrn im Himmel ist.

Ende April dann, werden wir in einem Nachbarland unser Touristenvisum in ein Studentenvisum umtauschen (wir müssen zwingend das Land verlassen, um zu tauschen. Glücklicherweise gibt es aber viele Billigflüge in der Gegend).

Am 14. Mai schliesslich beginnt der Sprachunterricht. Dieser wird uns für mindestens ein Jahr vollzeitlich beschäftigen. Unser Ziel ist es die Landessprache so gut wie möglich zu lernen und so den Menschen zeigen, dass wir ein echtes Anliegen für sie haben. Je nach dem wo wir dann später arbeiten, werden wir aber noch die dortige lokale Sprache lernen. Diese ist unter Umständen total anders als die Landessprache.

Betet, dass wir ein echtes Herz für die Menschen haben und mit Freude ihre Sprache lernen.

Michael und Eunae von Allmen

